

PRESSEMITTEILUNG

Anmeldung für Info-Veranstaltung zu Projektbewerbungen im Bereich nano- und biobasierte Materialien und Technologien

Berlin, 23. Februar 2023 – Als Konsortiumspartner des BIOMAC-Projektes organisiert European Bioplastics (EUBP) für den 7. März 2023 eine virtuelle Expertenrunde. Während der kostenlosen Online-Veranstaltung können sich interessierte klein- und mittelständische Unternehmen sowie Forschungszentren über die Bewerbungsmodalitäten der offenen Ausschreibung des BIOMAC-Projektes zu nano- und biobasierten Materialien und Technologien informieren.

Während der Informationsveranstaltung im Format einer Online-Fragerunde in deutscher Sprache werden Experten des Projektpartners Industrielles Bayern Netzwerk GmbH (IBB) den BIOMAC Open Call zunächst kurz vorstellen und danach Fragen der Teilnehmer beantworten. Für wen ist der Call geeignet? Worum geht es in dem Call genau? Welche Vorteile hat eine Projektbewerbung? Wie kann man sich bewerben? Welche sind die nächsten Schritte nach der Antragsstellung?

Diese und weitere Fragen werden von den IBB-Expertinnen Dr. Annika Frank und Nicole Unger beantwortet. Die Moderation übernehmen Chiara Bearzotti und Estela López-Hermoso, EU-Projektmanager bei EUBP.

- **Wann: Dienstag, 7. März 2023, 14:00 - 15:00 Uhr**
- **Wo: Online (kostenfreie Teilnahme)**
- **Anmeldung: Bis zum 6. März 2023 unter: <https://t1p.de/BIOMAC>.**

Über das BIOMAC-Projekt:

Nach fast zwei Jahren Arbeit ist das europäische BIOMAC-Projekt (European Sustainable BIO-based nanomaterials Community) bereit, ausgewählten klein- und mittelständischen Unternehmen Europas sowie Forschungszentren, die auf dem Gebiet der Bio-Nanomaterialien aktiv sind, seine Dienstleistungen anzubieten. Das von BIOMAC geschaffene Open Innovation Test Bed (OITB) ist ein echtes kollaboratives Ökosystem, das technologische und marktorientierte Dienstleistungen anbietet, die die gesamte Wertschöpfungskette abdecken.

Der BIOMAC Open Innovation Test Bed-Ansatz für nanobasierte Materialien ist sehr umfassend. Der Pilot Plant Supreme Hub beinhaltet siebzehn Expertenpartner für die Produktion, von der Biomasseverarbeitung bis zum endgültigen biobasierten Polymerprodukt. Drei transversale Service-Hubs (Transversal Service Hub) decken sämtliche komplementäre Dienstleistungen der Qualitätskontrolle, Charakterisierung, Standardisierung, Modellierung und des Innovationsmanagements sowie der Gesundheit und Sicherheit, Regulierung, Datenmanagement, Nachhaltigkeitsbewertung, Versorgungsmanagement und Zirkularität ab.

Im Dezember 2022 hat BIOMAC eine offene Ausschreibung zur Einreichung von Projektvorschlägen veröffentlicht, mit dem Ziel, fünf weitere Testfälle auszuwählen, bei denen biobasierte Nanomaterialien verwendet werden. Diese können zum Beispiel aus den Bereichen Textilien, medizinisch-biomedizinische Produkte, Tissue Engineering, Einwegartikel usw. stammen.

Ziel dieser Ausschreibung ist es, über das bestehende OITB eine breite Palette kostenloser Dienstleistungen anzubieten. Insgesamt werden fünf ausgewählte Bewerber in der Lage sein, ihre bestehenden Nanotechnologien und innovativen Materialien von der Validierung in einem Labor (d. h. Technologiereifegrad TRL 4) in Prototypen in industriellen Umgebungen (d. h. TRL 7) zu überführen. Die fünf Bewerber erhalten freien Zugang zu physischen Einrichtungen, Know-how und Dienstleistungen, die für die Entwicklung, Erprobung und Hochskalierung von Nanotechnologie und innovativen Materialien in industriellen Umgebungen erforderlich sind.

Die Frist für die Antragstellung endet am 30. April 2023. Bewerben Sie sich unter: [https://t1p.de/BIOMAC OpenCall](https://t1p.de/BIOMAC_OpenCall)



europaean
bioplastics



BIOMAC has received funding from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation Programme under Grant Agreement No. 952941.

European Bioplastics:

European Bioplastics ist die Interessenvertretung der europäischen Biokunststoffindustrie. Zu ihren Mitgliedern zählen Unternehmen der gesamten Wertschöpfungskette. Die Mitglieder produzieren, verarbeiten und vertreiben Kunststoffe, die aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen, biologisch abbaubar sind, oder beide Eigenschaften in sich vereinen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.european-bioplastics.org.

Presse Kontakt:

Oliver Buchholz, Leitung Kommunikation, European Bioplastics, Marienstr. 19/20, 10117 Berlin,
Tel: +49 (0) 30 28482 353, Fax: +49 (0)30 284 82 359, presse@european-bioplastics.org